



Alle Personenbezeichnungen gelten sinngemäss für beide Geschlechter. Mann und Frau sind in allen Belangen gleichgestellt. (aus KSG-BL-Schrift entnommen)

Der diesjährige Jahres-Bericht zur GV 2021 fällt in etwa ähnlich aus, wie der Letzt-jährige. Denn auch dieses Jahr wurde nochmals von der Corona-Pandemie bestimmt.

#### **Januar bis März:**

Im Vorstand gingen wir im Dezember 2020 noch davon aus, dass wir die GV anfangs 2021 wieder wie gewohnt durchführen können. Wir haben jedoch als 'Notnagel' eine schriftliche Version nicht ausgeschlossen. Eine Durchführung war mal prov. auf den 18. / 25. März vorgesehen.

So gegen Februar 21 zeichnete sich ab, dass, bedingt durch weiterhin geschlossene Restaurants sowie durch anderweitige Covid-Massnahmen, keine GV möglich ist und somit eine schriftliche Version zur Anwendung kommt.

Ende Februar wurde das Abstimmungsformular zur GV 2022 verschickt mit Rücksendungs-Termin vom 15. März 21 (nach den Skiferien des Präsi).

Die Rücksendung der 24 Stimmzettel ergab eine eindeutige Zustimmung zu den 8 Traktanden, bzw. Fragen.

Die Resultate dieser Abstimmung sind in einem Formular vom 18. März 2021 zusammengefasst und verschickt und sind auf der Homepage unter Dokumente ersichtlich.

Der vorgesehene Trainings-Beginn ab 31. März wurde verschoben, das Eröffnungsschiessen 2021 musste abgesagt werden.

Die Anmeldung bzw. die Rangierung der 25-Meter-Stiche für das Eidg. Schützenfest waren mal auf Ende Januar angesagt. Da bis Mitte Februar kein entsprechendes Info-Mail vom OK-ESF eintraf, nahm ich meinen Laptop mit in die Skiferien, um sofort reagieren zu können. Es kam jedoch nie ein solches Mail, was darauf hin deutete, dass da wohl auch ESF-mässig noch nicht alles klar ist. Auf meine diesbezügliche, telefonische Anfrage bekam ich von der Hammer-Schiesskomptabilitäten (F.B.) die Antwort, dass sie zurzeit 'EDV-Probleme' hätten, was mir vorerst noch plausibel erschien. Als dann später die Mitteilung betreffend der dezentralen Durchführung des ESF kam, war mir klar, wo die «EDV-Probleme» lagen. Einmal-mehr hatte Corona die Finger am Abzug.

Für uns Schützen war eine dezentrale Durchführung jedoch noch viel besser, als eine Total-Absage. Siehe dazu auch den Bericht zum ESF auf der Homepage, unter Rubrik Resultate.

#### **April bis Mai:**

Der Schiessbetrieb begann etwas verspätet, am Mittwoch den 14. April.

Wir trainierten wie gewohnt jeden Mittwoch, je nach Anzahl Leute im Stand zum Teil mit Masken. Die 1. Runde der GMS absolvierten wir mit mässigen Resultaten. Runde drei siehe August.

Im Jahresprogramm haben wir einen Montags-Termin aufgenommen. Dadurch konnten Neulinge und Junioren separat betreut werden und die Match-Schützen konnten ihre Trainings absolvieren und dadurch an den Mittwoch-Tagen etwas Zurückhaltung üben, was auch dem Abstand-halten (Corona) entgegen kam.

In den Trainings wurden vor-allem die ESF-Stiche auf 50m geübt, speziell die diversen Serien-Stiche auf 50m und halt auch auf 25m.

Das Feldschiessen (FS) war ursprünglich zentral wie bis anhin vorgesehen. Aber auch dieser Anlass wurde dezentral im eigenen Stand und gleichzeitig mit der SG durchgeführt. Vorschiessen am Mittwoch den 26. und Hauptschiessen am Samstag-Nachmittag den 29. Mai. Das FS konnte

dieses Jahr bis Ende September geschossen werden, wir rechneten jedoch bereits Ende Juni ab und meldeten unsere Resultate dem Bezirk. Wir hatten 38 Teilnehmer, wovon 36 auf 50m und 2 auf 25m. Christa Schweizer und Silas Wehrli erreichten je 82 Punkte, was 2 Super-Resultate sind. Auf der kantonalen Rangliste FS-50m der KSG-BL ist Christa auf Rang 1 von 139 aufgeführt, Silas landete als jüngster der 82-er auf Rang vier. Auf der 25m Rangliste der KSG-BL sind 799 Teilnehmer aufgeführt.

Auch die Junioren hielt sich bravourös, Rafael Wagner und Chris Fasler fanden sich auf der kantonalen U17-Rangliste gemeinsam auf Platz zwei. Auf der kantonalen U-21-Rangliste kam Simon Wagner auf Rang sechs. Siehe zum FS-21 auch unsere Homepage, Rubrik Resultate.

**Bemerkung, anlässlich der PK-2021-KSG-BL:** Was ich bisher nicht gewusst habe ist, dass das FS schon immer bis spätestens Ende September geschossen werden konnte. Durch den SSV wird jedoch ein schweizerischer Einheitstermin forciert (Ende Mai / anfangs Juni), dies auch wegen den gesamtschweizerischen Resultat-Meldungen und Klassierungen. Wird ein FS bis zum 30.09. geschossen, dann zählt das Resultat noch für die Beteiligung des laufenden Jahres. Wird ein FS nach dem 30.09. geschossen, dann zählt dieses Resultat bereits für das folgende Jahr. Fast allen Teilnehmern dieser PK vom 4.11. war diese Tatsache auch unbekannt, es wurde aber mehrheitlich für den Einheits-Termin votiert. Die KSG informierte, dass dieses Jahr mit der dezentralen Durchführung und das bis Ende September, ein gesamt-schweizerischer Teilnehmer-Zuwachs von rund 30'000 Schützen zu verzeichnen war, was auch nicht zu verachten war.

### **Preisverteilung / Rangverkündigung PSR:**

Da wir keine persönliche GV-2021 abhalten konnten, gab es auch keine offizielle Vereins-Preis-Verteilung von 2020. Die Preise waren seit Schiessbeginn im Stand deponiert und ich wartete eine gute Gelegenheit (viele Schützen anwesend) ab, um die Preise zu vergeben. Dieser Tag kam Ende Mai, anlässlich einer Vorübung Feld.

Der Vereinsmeister-Pokal 2020 ging an Silas Wehrli, Rang 2+3 belegten Beat und Christa Schweizer.

Ein Jahresstich konnte wegen den vielen Corona-bedingten Absagen nicht durchgeführt werden. Auch die Stiche im eigenen Stand wurden nicht so rege genutzt, wie in den Vor-Jahren. Aus diesem Grunde entschied der Vorstand, dass der Jahres- und der Fleiss-Stich (JS+FS) zusammengelegt wird und die Preise gingen an diejenigen Schützen, welche den JS gemäss Programm und die auswärtigen Schiessen halt so zahlreich und so gut wie eben möglich absolviert haben. Die 'Rang-Ersten' waren: Christa Schweizer, Ruedi Ehram und Beat Schweizer.

Die gleichzeitige Verlosung der 3 Stützli-Stich-Preise ergab folgende 3 Namen: Bruno Häfelfinger, Ruedi Ehram und Rolf Abt.

**Bemerkung:** Auch im kommenden Vereinsjahr 2021 werden wir den JS und den FS analog 2020 zusammenlegen! Wir alle hoffen, dass sich im 2022 die Schiess-tätigkeit wieder normalisiert ...

### **Juni:**

Der Höhepunkt im Juni war ganz klar das Eidgenössische Schützenfest (ESF), welches wir aus bekannten Gründen im eigenen Stand absolvieren konnten. Wir schossen gemeinsam mit der SG am 12. und am 19. Juni. Diese beiden Samstage hatten wir PSR auch für Luzern (Emmen) so angemeldet. Die 25-Meter-Disziplinen schossen wir in Oberdorf, wir bekamen von den PSO dazu 2 separate Donnerstag-Termine (17. und 24. Juni). Die Namen der Teilnehmer und deren Resultate sowie eines Berichtes sind auf der Homepage auffindbar, Rubrik Resultate.

Erfreulich für uns war, dass wir auf beiden Distanzen die Gabenstufe 1 erreicht haben. Der 50-Meter-Durchschnitt lag bei 92,006 und derjenige auf 25m bei 145,768 Punkten.

So ab anfangs Juni hat die Anzahl der Schützen an den Mittwochs-Trainings wieder zugenommen. Die corona-bedingte Zurückhaltung nahm ab und neue Pistoleros fanden zu uns ins Widentäli, was sehr erfreulich war und ist, und hoffentlich im nächsten Jahr eine Fortsetzung findet.

### **Juli und August:**

Im Juli bekommt unser Grill jeweils vermehrt Arbeit, da ferienbedingt die Schützenstube geschlossen ist. Unserem 'Grillör-Ruedi' sei an dieser Stelle ein spezieller Dank ausgesprochen. Die GMS haben wir mit der 3. Haupt-Runde abgeschlossen. Wir errichten ein Gesamt-Total von 1063 Punkten. Dies bedeutete, dass wir wegen 5 Punkten das Kranzresultat (1068) nicht erreichten. Die erste Runde mit nur 349 Punkten war halt doch zu wenig. Machen wir's das nächste Mal wieder besser.

Die 2 Bundes-Programme (April und August) haben wir problemlos durchgeführt. Der Schiess-Offizier war einmal mehr mit uns zufrieden! Wilfried Scherrer hat seinen letzten Rapport ausgefüllt und sich erfreut über unsere zahlreich anwesenden Schützenmeister.  
Corona-bedingt haben wir dieses Jahr keinen offiziellen Kurs ausgeschrieben. Da es auf Grund des Vereins-Speed-Datings anlässlich des Mai-Marktes (siehe Homepage) 3 Interessenten ergab, haben wir jeweils montags neben unserem Match-Training und zusammen mit unseren Junioren so einen kurs-ähnlichen 'Lehrgang' durchgeführt. Im nächsten Jahr soll wieder ein Kurs stattfinden.

### **September bis Oktober:**

Das Bezirkswettschiessen 300m fand dieses Jahr im Widentäli statt. Wir führten zu den gleichen Schiesszeiten das 50m-BWS durch. Resultate PSR siehe Homepage.

Ab Ende September müssen die Stiche wie EWS, EPK und KS bei den entsprechenden Stellen abgerechnet werden. Auch dieses Jahr blieb die Beteiligung der PSR an diesen im eigenen Stand zu schießenden Stichen unter den früheren Teilnehmer-Zahlen, was durch Corona-Abwesenheiten zu erklären ist. Ich hoffe, dass die Situation so ab April 2022 besser wird.

Am 2. Oktober fand die Vereinsmeisterschaft statt. Christa Schweizer kam mit 367 Punkten auf Rang eins, gefolgt von Silas Wehrli (364) und Stefan Dürr (360).

Der ursprünglich vorgesehen Vereinsempfang vom ESF mussten wir ebenfalls absagen, da aus bekannten Gründen nur die Erst-Rangierten Vereine zum Absenden nach Luzern eingeladen wurden.

Die letzte Mittwochs-Übung fand am 6. Oktober statt. Ab Mitte Oktober wird es bereits dunkel und die Schiesszeiten montags bis donnerstags sind gemäss Richtlinien für die Benutzung und den Betrieb der Schiessanlage der Gemeinde Reigoldswil erst ab 18.00h erlaubt.

Am 29.10. haben wir unseren Stand sowie unsere 'Eisen', speziell diejenigen der Jungschützen gereinigt.

Es bleibt noch zu erwähnen, dass am 18.09.21 die Fusionsabstimmungen der 3 Verbände KSG-BL, KSV-BS und SVBB stattgefunden hat. Leider hat unser Verband (KSG-BL) die Abstimmung zum neuen Verband SVRB (Schiesssport-Verband-Region-Basel) abgelehnt. Die Ablehnung lag jedoch nicht nur an den Nein-Stimmen, sondern hauptsächlich an den nicht-anwesenden Vereinen, deren fehlenden Stimmen dem Nein-Lager zu-gute kamen. Die beiden Reigoldswiler-Vereine waren komplett anwesend und haben für ein ja gestimmt. Wie wird es wohl weitergehen ... ?

### **Junioren-Bericht:**

Obwohl wir keinen offiziellen Kurs durchgeführt haben, sind die letztjährigen Kurs-Teilnehmer auch in diesem Jahr aktiv und auch erfolgreich gewesen, nachstehend und stellvertretend 2 Anlässe:  
Kantonaler Tag der Jugend der KSG-BL in Sissach (kombiniert, 25+50m): Chris Fasler gewann in der Kategorie U13/U15. Mario Bärtschi belegte Rang 2, Rafael Wagner Rang 4 und Leon Raetzo Rang 7 in der Kategorie U17. Olivia Zingg musste wegen Waffenstörungen in der 25m-Disziplin eine Nullrunde schreiben lassen und belegte in der Kategorie U21 den 6. Rang.

Für den Ju-Ve-Final in Thun konnten sich 4 Junioren qualifizieren (Rafael, Mario, Chris und Leon), Bravo! Drei davon haben sich dann für den Final-Durchgang qualifiziert, und schlussendlich belegte Mario Bärtschi in der Kat. U17 den 2. Platz und durfte die Silbermedaille entgegen nehmen!

All diese erwähnten Junioren werden in der kommenden Saison in der (unserer) Lupi-Anlage in Niederdorf unter der Leitung von René Salathé (KSG-BL) ein Winter-Training absolvieren.

### **Lupi-Anlage:**

Es dürfte inzwischen nicht mehr allen Mitgliedern der PSRR bekannt sein, dass wir an der Druckluft-Anlage in der MZH Niederdorf beteiligt sind, das heisst, wir haben die 6 Scheibenanlagen mitfinanziert. Auch an dem Druckluft-Kompressor (DLK), mit welchem die Druckluft-Flaschen gefüllt werden, sind wir ebenfalls zur Hälfte beteiligt. Die Druckluft-Flaschen sind dazu da, dass der DLK jeweils eine längere Laufzeit, bzw. eine längere Stillstands-Zeit hat, was einer längeren Lebens-Dauer entgegen kommt. Die Pistolen-Kartuschen werden dann ab den vollen Flaschen gefüllt. Der Lupi-Keller ist ab November jeweils immer mittwochs so ab 19:00h geöffnet, die Lupi-Saison dauert so bis Ende März. Der Eingang befindet sich hinten, also vis à vis der Gemeindeverwaltung und ist im Kellergeschoss. Spezielle Wünsche von Schiesszeiten könnten gegen Anmeldung beim Präsi abgesprochen werden.

### **End- & Bänzen-Schiessen, 4.12.21: (10:00 – 11:45 und 13:00 – 16:00h)**

Ein Novum in diesem Jahr war die Einladung mit Anmeldung. Grund dafür war einerseits die erfreulichen-Teilnehmerzahlen an den Mittwochs-Übungen, aber auch die leider wieder steigenden Corona-Infektionen gegen Ende Herbst. Wir wollten sicher genügend Bänzen bereit haben. Auf der anderen Seite waren wir wegen der Corona-Situation auch etwas über die Teilnehmerzahl verunsichert. Die Anmelde-Ungewohntheit hat sich dann auch bewahrheitet, also musste ich eine Erinnerungsmeldung starten.

Umso erfreulicher waren dann die Teilnehmerzahlen bei uns Pistoleros, aber auch bei der SG im 1. Stock. Es haben noch nie so-viele Schützen die Programme absolviert 😊.

Wir begannen um 10:00h, damit alle bis 16:00h ohne 'gejufel' fertig werden. Es haben sich 23 Leute (Gewehr und Pistole) zum Mittagessen angemeldet. 29 Schützen haben den End- bzw. den Bänzen-Stich (B10 oder P10) geschossen. Den Plausch-Stich (Chlaus-Scheibe > Flaschenpreise) haben 26 Schützen absolviert und beim Fleisch-Stich (Nachdoppel auf weisse Scheibe > Fleischpreise) hat es im ganzen 146 Passen ergeben, da waren es auch schon mehr. Ein erfreuliches Bild zeigte sich dann bei der Rangverkündigung in der Schützen-Stube, es waren alle Stühle besetzt, was schon lange nicht mehr der Fall war.

Es bleibt mir den Dank an unsere beiden Köche (Ruedi und Christa) auszusprechen, welche für das gute Mittag-Essen schon tags-zuvor gearbeitet haben. Ebenso der Dank allen Schützen, welche den Weg trotz regnerischen Voraussetzungen ins Widentäli gefunden haben.

Das End- und Bänzen-Schiessen war in allen Belangen ein gelungener, erfreulicher und kameradschaftlicher Anlass und ging geordnet und ruhig über die Bühne!

### **Besuchte auswärtige Schiessen:**

Ramstein-Schiessen in Zwingen, Felsplatten-Schiessen der Leymentaler in Aesch, Edleten-Schiessen in Lausen, Hans-Roth-Schiessen in Wiedlisbach/Wangen, Schwarzbubenschiessen Breitenbach und Tiefmattschiessen in Oberbuchsitten.

### **Schiessen im eigenen Stand:**

Kantonstich KS, Einzelwettschiessen EWS, Eidgenössische Pistolenkonkurrenz EPK.

Der Vorstand hat erneut folgende Stiche ausgesetzt: Den Mouchen-Stich und den Becher-Stich. Die Preis-Spender haben nochmals ein weiteres Jahr 'Schonzeit'.

Teilnehmerzahlen: Jahres-Stich 7 / Bundesprogramm 16 / Vorübung Feld 15 / Feldschiessen 38 / Vereins-Stich 50m ESF 12 / BWS 50m 12 / EWS 7 / KSt. 8 / EPK 7 / Trad. Jubi-Stich vom SSV.

### **Stützli-Stich:**

Dieser wurde auch dieses Jahr beibehalten, und zwar im Sinne pro denjenigen, welche die wenigen Schiesstage im Widentäli besucht haben. Das Stützli-Kässeli (Bär) bekam dieses Jahr wiederum etwas weniger zu 'Fressen' als die vorletzten Jahre. Das Fettpolster wird wohl zur Überwinterung grade so ausreichen. Es bleibt zu hoffen, dass der Bär den Winterschlaf trotzdem überlebt und im nächsten Jahr wieder die normale 'Futtermenge' bekommt und etwas mehr 'Winterfett' anfressen kann. Auch dem Bär geht halt Corona nicht spurlos vorbei.

### **Diverses:**

- Diverse Resultate und Berichte siehe auch: [www.psrifenstein.ch](http://www.psrifenstein.ch)
- Am 15.08.2022 läuft die Frist zur Registrierung von meldepflichtigen Sportgeräte (Waffen) ab.
- Zum Schluss spreche ich meinen Vorstand-Kameraden meinen besten Dank für ihre geleisteten Arbeiten aus, welche in der Pandemie-Zeit nicht weniger geworden ist, im Gegenteil.
- Ebenso geht mein Dank an alle Schützen, welche mit den PSRR an den diversen Schiess-Anlässen teilgenommen und auch die Mittwoch-Trainings besucht haben. Der Dank gilt auch unseren treuen Passiv-Mitgliedern, welche ihren Jahresbeitrag immer termingerecht entrichten.
- Damit die stark verschossenen Scheiben-Rahmen wieder mal ausgemustert werden konnten, hat Fritz Sasse einen neuen Satz Rahmen geschreinert, auch dafür den besten Dank im Namen aller PSR-Schützen!